

Brockes, Barthold Heinrich: Von dem Gesicht (1730)

1 Auf! lasset uns mit Ernst das Auge, das so schön,
2 Das GOTT so Weisheits-voll gebildet hat, besehn!
3 Es ist recht wie ein Glas durchsichtig, rein,
4 Ja eigentlich bereitet zum Gesicht.
5 Es hüllen es die Augen-Lieder ein,
6 Es dringt darein offt mehr, offt minder Licht.
7 Sechs Muskeln dienen ihm, wodurch es sich bewegt,
8 Es macht sich platt, verlängt sich, hellt sich, sencket,
9 Und fügt sich so, üm besser zu empfangen
10 Die Züge, die bald starck, bald schwach aus Cörpern gehn,
11 Die wir verlangen
12 Anzusehn.

(Textopus: Von dem Gesicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6735>)